

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Kreiselprinzip als ein Problem der Turbinentheorie. Seine Erklärung auf Grund der Punktmechanik, von Dr. E. Dolder. Mit 2 Tafeln. Technische Mitteilungen. Heft 27. Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Fr. 1.60.

Das Schriftchen ist in erster Linie für die Schüler bestimmt, dürfte aber auch weitere Kreise interessieren als anschauliche Erklärung eines der wichtigen technischen Probleme, das mit der Frage der Einschienebahn vor allem seine praktische Bedeutung für die Allgemeinheit dargetan hat.

GUGGENBÜHL, MÜLLER & Co., ZÜRICH

ERSTELLEN

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME, LÜFTUNGS-,
WARMWASSERBEREITUNGS- & SANITÄRE ANLAGEN
FÜR WOHNHÄUSER, VILLEN, HOTELS, SCHULHÄUSER, SPITÄLER UND FABRIKEN

AUSZEICHNUNG AN DER SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG, BERN: GOLDENE MEDAILLE

Keine Gerüststangen mehr bei Verwendung des patentierten Universal-Gerüstträger »Herkules«

Einfachstes und schnellstes Verfahren im Eingerüsten

HAUPTVORTEILE

gegenüber allen heutigen Systemen:

1. Die Gerüststangen fallen weg, nichts beeengt den Platz am Gebäude; rasche Montage und Wegnahme der Gerüstträger.
2. Einfache Handhabung, Zusammenlegbarkeit, daher keine Spezialarbeiter erforderlich; bequemes Transportieren.
3. Hohe Tragkraft bei unbegrenzter Wiederverwendbarkeit der Träger.
4. Keine Eisenbestandteile im Mauerwerk, daher keine Rostflecken im Verputz zu gewärtigen.
5. Überall verwendbar; in Backstein-, Bruchstein- und Hausteин-Mauerwerk leicht anzubringen.
6. Festes Eingreifen im Mauerwerk durch Spezialvorrichtung, die ein Schwanken oder Herausziehen aus der Mauer verunmöglicht.

Kein Hausbesitzer, Architekt oder Baumeister versäume seine Neubauten sowie bestehende Häuser für Reparaturen mit dem bestbewährten „HERKULESGERÜST“ (ohne Stangen) zu versehen!
Übernahme kompletter Gerüstungen, Reparaturen und Verputzarbeiten.
Verkaufs- oder mietweise Überlassung der „HERKULESTRÄGER“ für Putz-, Spengler-, Maler- und Bildhauergerüste etc.

Verlangen Sie weitere Auskunft bei

HEINRICH HATT-HALLER, ZÜRICH
HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG

oder bei **Robert Kaiser & Co., Baumeister**, in **St. Fiden** (St. Gallen), Vertreter für die Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell, und bei **E. Vogel, Bauingenieur**, in **Zürich**, Neumühlequai 12, für die ganze übrige Schweiz.



Ansicht eines eingerüsteten Hauses

Das Werk A.=G.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 26. Juli 1918, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Bürgerhaus Bern, 1. Stock (Neuengasse)

Traktanden: Situationsbericht und Beschlussfassung darüber

Projektionslehre. Die rechtwinklige Parallelprojektion und ihre Anwendung auf die Darstellung technischer Gebilde, nebst einem Anhang über die schiefwinklige Parallelprojektion, in kurzer, leicht faßlicher Behandlung für Selbstunterricht und Schulgebrauch, von A.

Schudeisky. Mit 208 Abbildungen. Aus Natur und Geisteswelt. 564. Bändchen. Verlag B. G. Teubner, Leipzig. M. 1.50.

Der knappe Wegweiser in der äußern Gestalt der praktischen Handbücher von Teubner wird speziell den jungen Technikern hochwillkommen sein.

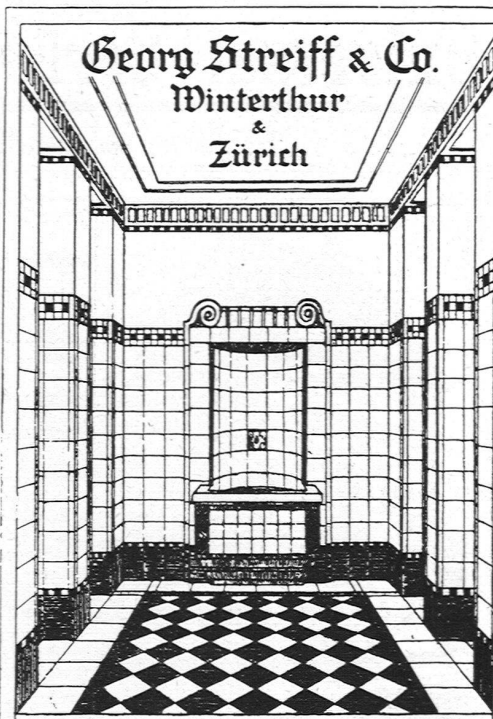
Marquisen- und Storrenfabrik
 Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
 Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiert.
Mertzlufft Spiegelgasse 29 Zürich 1
 Rindermarkt 26
 Gegr. 1865
 Telefon: Hottingen Nr. 2284

PATENTE
 HANS STICKELBERGER
 Ingenieur
 BASEL, Leonhardstr. 34

W. HODLER, ARCHITENT
 MURTENSTR. 29 BERN. TEL. N° 12
 ATELIER FÜR MODERNE GRÄBALKUNST

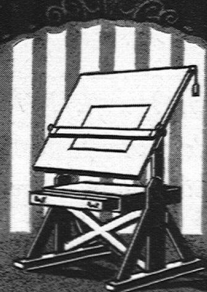


Georg Streiff & Co.
 Winterthur & Zürich



Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge

Zeichentisch
 Marke **Liesto**



Zeichentische
 Marke **Perfecta**